

Graemiger, Benjamin

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 31

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kräfte in den Triebwerken schnellauflaufender Kolbenkraftmaschinen. Von Dr. Ing. G. H. Neugebauer. 2., verbesserte Auflage. 127 S. mit 104 Abb. Berlin 1952, Springer-Verlag. Preis kart. DM 12,60.

Plänen und Gestalten. Von H. Langer. 216 S. mit über 1000 maßstäblichen Details, Plänen, Grundrissen und Skizzen. Erlenbach-Zürich 1952, Verlag für Architektur, Preis geb. Fr. 33,30.

Der Muster- und Modellschutz. Von E. Richardet. 68 S. Bern o. J., Verlag Neuheiten und Erfindungen. Preis geb 6 Fr.

The Engineer Directory and Buyers Guide. 435 p. London 1952, edited by «The Engineers» Directory and Buyers Guide. Price 5 s.

NEKROLOGE

† **Benjamin Graemiger**, Dipl. Masch.-Ing., S. I. A., G. E. P., von Mosnang, geb. am 14. Febr. 1885, Eidg. Polytechnikum 1904 bis 1909, Leiter der technischen Abteilung der Firma Engler & Co. in Zürich, ist am 26. Juli von schwerem Leiden erlöst worden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG

Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Programm der 50. Generalversammlung

30. Aug. bis 1. Sept. 1952 in Interlaken

Samstag, den 30. August 1952

- 16.00 Fakultative Zusammenkunft im Kursaal, im Restaurant «Schuh» und im Restaurant «Belvédère».
- 17.00 Rundfahrt durch Interlaken und Umgebung in Kutschen, nur für Damen, Dauer ca. 1 Stunde. Abfahrt ab Restaurant «Schuh», Höheweg.
- 16.15 Ausschuss-Sitzung im Lesesaal des Kursaals.
- 20.30 Begrüßungs-Abend der G. E. P. im Kursaal, Konzert des Kurorchesters, Variété-Einlagen, Kunstfeuerwerk.
- 23.00 Fortsetzung des Unterhaltungsabends und Ball im Theatersaal in geschlossener Gesellschaft der G. E. P. (Der Theatersaal ist auch bereits ab 20.30 Uhr für G. E. P.-Teilnehmer reserviert.)

Sonntag, den 31. August 1952

- 09.00 Generalversammlung im Theatersaal des Kursaals.
- 10.30 Festansprache von alt Bundesrat Eduard von Steiger, Bern: «Vom Oberhasle und von der Politik des alten Bern».
- 12.00 Bankett im Grand Hotel Viktoria.

Nachmittags-Ausflüge nach freier Wahl:

1. Ausflug nach Grindelwald und mit der Bergbahn Grindelwald-First (Sesseli-Lift) auf die First. — 15.00 Abfahrt mit Autocar ab Hotel Viktoria nach Grindelwald. Konsumation nach freier Wahl auf First, Zwischenstation Bort oder im Hotel Adler in Grindelwald. — 18.00 Rückfahrt mit Autocar nach Interlaken. Um 18.45 Ankunft in Interlaken.

2. Ausflug auf den Harder bei Interlaken mit Drahtseilbahn. — 15.30 Abfahrt ab Talstation. — 17.30 Rückfahrt nach Interlaken.

3. Besuch der Tell-Freilichtspiele in Interlaken. — 13.30 Beginn der Aufführung, um 17 Ende der Aufführung. (Für die Besucher ist die Teilnahme am Bankett im Grand Hotel Viktoria nicht möglich.)

Abends: Nachtessen nach freier Wahl in den Unterkunft-Hotels oder Restaurants von Interlaken und Umgebung. Gelegenheit zu Kurszusammenkünften.

Montag, den 1. September 1952

- 1. Exkursion Kraftwerke Oberhasli
- 06.33 Abfahrt mit Brünigbahn ab Interlaken-Ost.
- 07.18 Ankunft in Meiringen und Abfahrt mit Autocar nach Innertkirchen, Referat über die Kraftwerkanlagen der KWO und Orientierung an Hand der Pläne durch Obering. J. Bächtold.
- 08.45 Weiterfahrt nach Handeck, Besuch der unterirdischen Zentrale Handeck II und der unterirdischen Zentrale Grimsel (in Montage), Staumauern Seeuferegg und Spitalamm.

- 12.00 Mittagessen im Hotel Grimselospiz.
- 13.50 Fahrt nach Grimselpasshöhe (Totensee) mit Besichtigung der Baustellen und Bauinstallationen für die Stauanlagen Oberaar, unter Führung durch Obering. J. Bächtold und Ingenieure der KWO.
- 15.30 Rückfahrt mit Autocar über Rätterichsboden (Besichtigung der Stauanlagen) nach Innertkirchen und Meiringen.
- 18.00 Ankunft in Meiringen.
- 2. Exkursion Jungfrauoch, 3457 m ü. M.
- 07.28 Abfahrt mit den Berner Oberland-Bahnen nach Jungfrauoch, Ankunft 10.17 Uhr, Rundschau, Besuch des Eispalastes.
- 12.00 Mittagessen im Hotel Berghaus. Besuch des Sphinx-Observatoriums und des Internationalen Forschungs-Institutes.
- 13.17 oder 14.20 oder 15.35 Rückfahrt, 16.44 oder 17.31 oder 19.18 Uhr Ankunft in Interlaken Ost.
- 3. Exkursion Thun
- 07.00 Abfahrt ab Hauptbahnhof Interlaken mit Autocar nach Station Beatenbucht.
- 07.39 Fahrt mit Schiff nach Thun.
- 09.00 Sammlung beim Verwaltungsgebäude der Schweiz. Metallwerke Selve & Co., Thun, und Besuch der Werke.
- 12.00 Mittagessen, offeriert von Frau Dr. E. von Selve.
- 13.30 a) nur für Schweizerbürger (Herren) Besuch der Eidg. Konstruktionswerkstätten in Thun. b) für Ausländer und Damen Besuch der Präzisions-Schleifmaschinenfabrik Studer AG., oder der «Astra»-Fett- und Oelwerke AG., beide in Glockenthal, Thun.

Die Anmeldungen sind auf dem jedem Mitglied zugestellten Formular **bis spätestens 10. August 1952** an das Generalsekretariat der G. E. P., Dianastrasse 5, Zürich, zu richten.

Teilnehmer, die sich erst nach dem Termin vom 10. August 1952 zu Ausflügen oder Exkursionen entscheiden, können die erforderlichen Bons noch an der Generalversammlung (Sekretariat im Foyer des Theatersaals, Kursaal Interlaken), am Samstag, den 30. August 1952, zwischen 14.00 und 21.00 Uhr, und am Sonntag, den 31. August 1952, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr, gegen Bezahlung beziehen. Doch wird aus organisatorischen Gründen gebeten, wenn immer möglich von der Vorbestellung Gebrauch zu machen. Einbezahlte Beträge für die Festkarten, wie auch für nicht benutzte Bons, werden nicht zurückerstattet.

Hotelunterkunft: Jeder Teilnehmer bestellt für sich und evtl. Angehörige und Gäste die Hotelzimmer auf Grund der zugesandten Hotelliste selbst und direkt schriftlich oder telephonisch bei den gewünschten Hotels. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass wegen der Fremdensaison in Interlaken eine möglichst frühzeitige Bestellung, spätestens 1—2 Wochen vor der Generalversammlung, zu empfehlen ist. Das Organisations-Comité befasst sich mit keinen Reservierungen für Zimmer. Evtl. Auskünfte betr. Hotelunterkunft erteilt das offizielle Verkehrsbiro Interlaken, Telephon 4 75.

Alle übrigen evtl. gewünschten Auskünfte erteilt auf Anfrage das Sekretariat der G. E. P., Dianastrasse 5, Zürich, Telephon (051) 23 45 07.

Liebe Kollegen,

Der Ausschuss wird Ihnen verschiedene Vorschläge unterbreiten, die die Beziehungen der G. E. P. zur E. T. H. betreffen, und im besonderen die 1955 bevorstehende Centenarfeier der E. T. H. Aus diesem Grunde ist eine starke Beteiligung an der Generalversammlung erwünscht. Das Programm der Veranstaltungen und Besichtigungen wurde so gestaltet, daß die Teilnahme für alle Börsen erschwinglich ist. So hoffen wir denn auf ein kollegiales Zusammensein im Kreise lieber Freunde und laden Sie herzlich ein, der Einladung nach Interlaken zahlreich Folge zu leisten!

Zürich und Interlaken, im Juni 1952.

Im Namen des Organisations-Comité von Interlaken:

Der Präsident: Dir. W. Stämpfli, Dipl. Ing. ETH

Im Namen des Ausschusses:

Der Präsident: Prof. Dr. h. c. A. Stoll

Der Generalsekretär: W. Jegher